

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Parkhaus Wehlauer Str – Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.09.08

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
01.10.2008

Anlagen
Plan

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.

Vorbemerkung:

Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion umfasste auch den Parkplatz auf der Hardhöhe, da es sich hierbei aber um die Bewirtschaftung einer öffentlichen Verkehrsfläche handelt und auch die Anwohner-Parkproblematik auf der Hardhöhe beinhaltet, ist für diesen Teil der Anfrage das Rechtsreferat zuständig.

Sachstand:

Der Standort Wehlauer Str. wird von der Verwaltung bereits seit langem als geeignet für ein „Park-and-Ride Haus“ erachtet. An dieser Stelle führt einerseits die B 8 als stark belastete Einfallstraße vorbei, andererseits befinden sich sowohl U-Bahn- als auch (künftig) S-Bahn Stationen in der Nähe. Damit könnte P+R nicht nur in Richtung Nürnberg (U-Bahn, S-Bahn) angeboten werden, sondern auch in Richtung Erlangen. Deswegen wurde bereits in der U-Bahn-Vorplanung Mitte der 80er Jahre ein P+R-Haus an dieser Stelle vorgeschlagen.

Einzige Alternative zu dem Standort Wehlauer Straße wäre ein P+R-Haus am Kieselbühl, das aber eine geringere Netzwirkung (ÖPNV umsteigefrei nur Richtung Innenstadt und Nürnberg) aufweist und für das die ÖPNV-Anbindung erst noch geschaffen werden müsste. Allerdings könnte hier der Individualverkehr schon außerhalb der Siedlungsgrenze „abgefangen“ werden. (Für ein Parkhauskonzept auf der Hardhöhe wäre natürlich eine konkrete Vorstellung über die Nutzung des benachbarten Geländes – ehemalige Quellegrundstücke – hilfreich, um ggfs. Synergieeffekte zu erzielen). Bei gegenüber heute unverändertem Sachstand ist daher der Standort Wehlauer Str. wohl der geeignetere.

Ein P+R-Haus muss nahe der Hauptachse des Verkehrs liegen, gut sichtbar sein und möglichst kurze Wege zu den Schienenverkehrsmitteln anbieten. Deshalb kommt aus Sicht der Fachverwaltung nur ein P+R-Haus auf dem Gelände der heutigen Wohnbebauung (alte Siedlungshäuser) infrage. Weitere Voraussetzung ist die problemlose Ein- und Ausfahrt von der Würzburger Straße, die eine Signalisierung des Verkehrsknotens Würzburger Str – Wehlauer Str. - Unterfarnbacher Str. notwendig macht.

Bisher wurden die Vorschläge der Verwaltung in den Stadtratsgremien mehrfach diskutiert, fanden dort aber keine Zustimmung.

Eine Konzeption eines solchen Parkhauses (mit der Option auf Erweiterung oder Mischnutzung) wurde erstellt und liegt zur Kenntnis bei.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 10.10.08

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Jockusch

Tel.:
3330